



AUSSTELLUNG
VON
ISMAIL ULUOCAK

CORDOBA EINE IDEE

Ismail Uluocak, geboren in Istanbul, lebt und arbeitet in Osnabrück und Istanbul.

Der vielseitige Künstler, der seine Arbeiten schon bundesweit und auch internationalem Publikum gezeigt hat, sucht immer neue Herausforderungen. Seine Leidenschaft liegt in großformatigen abstrakten Bildern, die in vielen privaten Sammlungen zu finden sind.

Die neusten Arbeiten entstanden durch Eindrücke vieler seiner Reisen.

Er verarbeitet klassische Kalligraphien und dekorative Ornamente aus der islamischen Kunst zu zeitgenössischen lebendigen Holztafeln.

Die Ausstellung hier in der Galerie vom Kloster Malgarten wird Holzstelen mit Epitaphen zeigen, also sehr farbig gestaltete, aufrechtstehende Holzstelen mit Symbolen und Sinnsprüchen, die jedoch weniger den Tod als das Leben thematisieren.

„Ich bin ein der Landschaft Verfallener“, bekennt sich Ismail Uluocak zu seinem Thema Natur. Der 1969 in Istanbul geborene Künstler hat seit 1974 sein „Hauptquartier für das Leben und die Arbeit“ in Osnabrück. Seit über 20 Jahren zeichnet und malt er und blickt auf internationale Ausstellungen zurück und voraus. Er nennt sich selbst einen Optimisten, liebt Wein, das Allgäu, Goethe und Rilke, Klimt und Jorge Bucay, ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler – „und Nichtschwimmer, Radfahrer sowie Fußgänger mit Regenschirm“, fügt er hinzu.

In seinen Werken möchte Ismail Uluocak etwas zurückgeben von der Natur, von den Farben, mehr- und vielschichtigen Horizontlinien, die Eindrückliches bei ihm hinterlassen haben. So lässt er in seinen Werken unterschiedliche Dimensionen erkennen und Symbole, Textfragmente oder Bildausschnitte finden. Man kann in den Bildern Strecken zurücklegen, die einem mal kurz und leicht, aber auch beschwerlich und unerschlossen erscheinen, weil der Hintergrund farbrauschig ist, die Sonne blendet oder die Horizontlinien den Betrachter mit sich fort saugen. Auf Mehrfachebenen finden sich Wege, die zum Verlaufen verführen. Oder zum Anhalten zwingen. Um den Standort zu wechseln.